

25. November 2016

Gemeinsame Pressemitteilung

Berliner Startup Stipendium

13 Gründerteams erhalten erste Berliner Startup Stipendien

Neue Apps, Geräte, Dienstleistungen und Werkstoffe – an Gründungszentren von Berliner Hochschulen entwickeln Talente mit unternehmerischem Mindset vielversprechende Geschäftsideen. Mit 1 500 Euro monatlich unterstützen vier Berliner Hochschulen insgesamt 34 Gründer/innen während der Entwicklung ihrer technologiebasierten Produkte oder Services bis zur Marktreife. Die Beuth Hochschule für Technik Berlin, die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW), die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin sowie die Universität der Künste Berlin (UdK Berlin) haben aus einer Fülle von Bewerbungen jetzt 13 interdisziplinär zusammengesetzte Teams ausgewählt, die ab Dezember 2016 erstmals das Berliner Startup Stipendium erhalten.

„Diese Förderung wird einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, dass die Hochschulen mit ihren innovativen Ausgründungen noch stärker zur Entwicklung Berlins als Startup-City beitragen“, sagt Prof. Dr. Andreas Zaby, Präsident der HWR Berlin. Koordiniert wird das Berliner Startup Stipendium am Startup Incubator Berlin, dem Gründungszentrum der HWR Berlin.

Unter den von der Jury für das Gründungsstipendium ausgewählten Geschäftsideen ist zum Beispiel eine Smartphone-App, die bei Unfallerkennung über das im Fahrzeug mitgeführte Mobiltelefon automatisch einen Notruf absetzt und angeschlossene Rettungsstellen alarmiert. Ein anderes Team entwickelt eine Art Induktions-Tauchsieder, der künftig Wasserkocher ersetzen soll. Nachhaltig ist auch ein neuer, aus Pflanzen gewonnener Bioplastik-Kunststoff, der ökologisch abbaubar ist. Bei Brillengestellen soll das Material erstmals zum Einsatz kommen.

Durch das Förderprogramm erhalten Gründungsteams die Chance, bis zu zwölf Monate lang finanziell unabhängig an der Realisierung ihrer Geschäftsidee zu arbeiten und ihr Projekt fit zu machen für den Markteintritt. Technologieorientierte Gründungsvorhaben, die mit ihrer wissensbasierten oder kreativen Ausrichtung Lösungen für gesellschaftliche, ökonomische und ökologische Probleme bereithalten, werden so von den Hochschulen vorangetrieben. Finanziert wird das Ganze aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Berlin.

Das Stipendium eröffnet den Stipendiat/innen neben der finanziellen Förderung die Möglichkeit, kostenlos Hochschullabore, Werkstätten und Arbeitsplätze an den jeweiligen Hochschulen zu nutzen und sieht die intensive Begleitung durch Professor/innen-Mentoring und Coaching vor.

Weitere Informationen zum Berliner Startup Stipendium

www.startup-incubator.berlin/stipendium

Gründer/innen-Teams, die die ersten Berliner Startup Stipendien erhalten:

Beuth Hochschule für Technik Berlin

Miito – neuartiger, ressourcenschonender Induktions-Wasserkocher

LeafTech – innovatives, energetisch aktives Jalousiesystem

Paradlce – alkoholhaltige Cocktail-Ice-Pops auf Basis biologischer Zutaten

Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW)

Supplets – Module mit speziellen Funktionen, die nach individuellen Anforderungen und Bedürfnissen kombiniert und per App programmiert werden können

Philosoffee – Koldbrew, neue, natürliche Energielieferanten: kaltextrahierter Kaffee mit mehr Koffein, ohne Zucker und künstliche Zusätze

Workeer – erste Online-Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplatzbörse, die sich direkt an Geflüchtete und interessierte Arbeitgeber richtet

Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin

HelloCoach – Organisations-App für Mannschaftssportarten

Sefolio – FinTech-Lösung für Investitionen im Sportbereich

Crash Alerter – App-basiertes Notrufmeldesystem zur Erkennung von Unfällen und automatischem Absetzen von Notrufen

Deckard A.I. – Virtueller A.I.-Assistent zur verbesserten und erleichterten Verständigung bei der Software-Entwicklung

Universität der Künste (UdK Berlin)

HygNova – System zur Hände-Desinfektion unter Einsatz intelligenter Technologie

Lumind – Lichtobjekt und visuelles Hilfssystem für Diabetiker/innen zur Erinnerung an regelmäßige Messung des Blutzuckerspiegels

CPS! - crafting plastics! studio für nachhaltiges Design mit auf Pflanzenbasis hergestelltem Bioplastik (Sonnenbrillen)

Kontakt

Joana Rockendorf

Startup Incubator Berlin / Gründungszentrum der HWR Berlin

Tel.: +49 (0)30 2403 6253

E-Mail: joana.rockendorf@hwr-berlin.de

FB: <http://www.facebook.com/Gruendungszentrum.hwr.berlin>

Christian Gurol, Leiter Startup Incubator Berlin

Gründungszentrum der HWR Berlin

Tel.: +49 (0)30 53 67 13 99

E-Mail: gruendungszentrum@hwr-berlin.de

Das Projekt
Berliner Startup Stipendium
wird gefördert von

Seiten insgesamt

2/2

